

**REGLEMENT
über das Militär und den Wehrpflichtersatz (MWR)¹**

(vom 23. Dezember 2003²; Stand am 1. Juni 2019)

Der Regierungsrat des Kantons Uri,

gestützt auf das Bundesgesetz vom 3. Februar 1995 über die Armee und die Militärverwaltung (MG)³, die Verordnung vom 10. Dezember 2004 über das militärische Kontrollwesen (VmK)⁴, das Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über die Militärversicherung (MVG)⁵, das Bundesgesetz vom 12. Juni 1959 über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG)⁶ und Artikel 94 Absatz 1 der Kantonsverfassung^{7, 8}

beschliesst:

1. Abschnitt: **Gegenstand**

Artikel 1⁹

Dieses Reglement vollzieht die Vorschriften des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung, des Militärstrafgesetzes¹⁰, des Bundesgesetzes über die Militärversicherung, des Bundesgesetzes über die Wehrpflichtersatzabgabe und der Verordnung über das militärische Kontrollwesen, soweit die Kantone dazu zuständig sind.

¹ Fassung gemäss RRB vom 23. Oktober 2012, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2013 (AB vom 9. November 2012).

² AB vom 16. Januar 2004.

³ SR 510.10

⁴ SR 511.22

⁵ SR 833.1

⁶ SR SR

⁷ RB 1.1101

⁸ Fassung gemäss RRB vom 23. Oktober 2012, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2013 (AB vom 9. November 2012).

⁹ Fassung gemäss RRB vom 10. Mai 2005, in Kraft gesetzt auf den 1. Juni 2005 (AB vom 20. Mai 2005).

¹⁰ SR 321.0

3.6115

2. Abschnitt: **Organisation und Zuständigkeiten**

Artikel 2 Sicherheitsdirektion

¹ Die Sicherheitsdirektion beaufsichtigt den Vollzug dieses Reglements.

² Sie nimmt die Aufgaben wahr, die ihr dieses Reglement überträgt.

Artikel 3¹¹ Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Das Amt für Bevölkerungsschutz und Militär vollzieht die in Artikel 1 erwähnte Bundesgesetzgebung, soweit der Kanton zuständig ist und die übergeordnete Gesetzgebung und dieses Reglement nichts anderes bestimmen.

3. Abschnitt: **Kontrollwesen**

Artikel 4¹² Vollzug von Disziplinarbussen und Arreststrafen

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Militär vollzieht Disziplinarbussen im Sinne des Militärstrafgesetzes, soweit der Wohnsitzkanton dazu zuständig ist.

² Wird die Disziplinarbusse nicht bezahlt, wandelt das Amt für Bevölkerungsschutz und Militär sie in Arrest um.

³ Das Amt für Justizvollzug vollzieht im Auftrag des Amts für Bevölkerungsschutz und Militär den Arrest ausserhalb des Diensts (Art. 192 MStG). Die Bestimmungen der Verordnung über den Straf- und Massnahmenvollzug¹³ sind sinngemäss anwendbar.¹⁴

Artikel 5 Beschwerde

¹ Gegen Strafverfügungen und Verfügungen über die Umwandlung von Bussen in Arrest können die Bestraften innerhalb von zehn Tagen nach Eröffnung der Verfügung beim Regierungsrat schriftlich Beschwerde erheben.

¹¹ Fassung gemäss RRB vom 23. Oktober 2012, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2013 (AB vom 9. November 2012).

¹² Fassung gemäss RRB vom 23. Oktober 2012, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2013 (AB vom 9. November 2012).

¹³ RB 3.9321

¹⁴ Fassung gemäss RRB vom 14. Mai 2019, in Kraft gesetzt auf den 1. Juni 2019 (AB vom 31. Mai 2019).

² Das Verfahren richtet sich nach der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege¹⁵, soweit das Bundesrecht nichts anderes bestimmt.

4. Abschnitt: **Wehrpflichtersatzabgabe**

Artikel 6 Amtshilfe

Die Amtshilfepflicht richtet sich nach Artikel 24 WPEG.

Artikel 7¹⁶

Artikel 8 Rekurskommission und Verfahren

¹ Rekurskommission ist das Obergericht.

² Das Verfahren richtet sich nach der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege¹⁷, soweit das Bundesrecht nichts anderes bestimmt.

Artikel 8a¹⁸

Artikel 9 Strafverfolgung

Ordentliche Strafverfolgungsbehörde im Sinne von Artikel 44 Absatz 2 WPEG und Strafrichter im Sinne von Artikel 44 Absatz 4 WPEG ist das zuständige Landgericht.

5. Abschnitt: **Versicherungsgericht in Militärsachen**

Artikel 10 Kantonales Versicherungsgericht

¹ Das Obergericht ist das kantonale Versicherungsgericht im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Militärversicherung.

² Es beurteilt Beschwerden, die die Bundesgesetzgebung über die Militärversicherung dem kantonalen Versicherungsgericht überträgt.

¹⁵ RB 2.2345

¹⁶ Aufgehoben durch RRB vom 23. Oktober 2012, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2013 (AB vom 9. November 2012).

¹⁷ RB 2.2345

¹⁸ Aufgehoben durch RRB vom 14. Mai 2019, in Kraft gesetzt auf den 1. Juni 2019 (AB vom 31. Mai 2019).

3.6115

Artikel 11 Verfahren

Das Verfahren vor dem Obergericht in Militärversicherungssachen richtet sich nach den Bestimmungen, die die Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege¹⁹ für die Verwaltungsgerichtsbeschwerde aufstellt, soweit das Bundesrecht nichts anderes bestimmt.

Artikel 12 Aufhebung bisherigen Rechts

Das Reglement vom 6. Juli 1999 über das Militärwesen²⁰ wird aufgehoben.

Artikel 13 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

Frau Landammann: Dr. Gabi Huber
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

¹⁹ RB 2.2345

²⁰ RB 3.6115